

Präsenz ja, Party nein



Die Sportlerehrung des Stadtsportverbandes und der Stadt Dorsten soll nach ihrem digitalen Intermezzo wieder zu einer Live-Veranstaltung in Präsenz werden. Zur gewohnten Form kehrt der SSV aber noch nicht zurück.

Von Andreas Leistner,
Dorsten

Corona zwang den Stadtsportverband und die Stadt Dorsten im vergangenen Jahr zu einer Premiere. Erstmals fand die Dorstener Sportlerehrung in digitaler Form statt. Doch das soll ein einmaliges Intermezzo bleiben. Am 8. April sollen sich Dorstens Sportler bei der diesjährigen Sportlerehrung wieder alle an einem Ort treffen. Allerdings gibt es weiterhin Abstriche.

Denn auch wenn die aktuell sinkenden Coronazahlen und die angekündigten Lockerungen der Schutzverordnungen wieder größere Veranstaltungen erlauben, wollen Stadt und Stadtsportverband noch nicht zur beliebten Party des Sports zurückkehren.

Wir halten die Planung einer Präsenzveranstaltung für vertretbar, wenngleich wir diese zur Sicherheit und auch vom organisatorischen Aufwand her noch ‚überschaubar‘ gestalten wollen“, erklärte SSV-Vorsitzender Michael Lachs.

Die Zahl der Teilnehmer werde auf 150 begrenzt. Die Gäste werden zudem an den Tischen bedient, um Schlangenbildungen etwa an den Theken zu verhindern. „Die geltenden Coronaschutzmaßnahmen“, so Lachs, „werden selbstverständlich umgesetzt.

Für den SSV sei es selbstverständlich, eine angemessene Ehrung der 2021 besonders erfolgreichen Dorstener Sportlerinnen und Sportler sowie verdienter Persönlichkeiten des Sports vorzunehmen. Nachdem die bewährte Kooperation mit der BG Dorsten als Gastgeber für Ehrung und Party in der Juliushalle aber erneut nicht möglich gewesen sei, wolle man auf die Ehrung an sich nicht verzichten und diese auch möglichst zeitnah organisieren.

Der Kreis der zu Ehrenden sei aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen des Sportbetriebs im vergangenen Jahr etwas kleiner als üblich. Dennoch sollte „für die Ehrung natürlich ein den sportlichen Höchstleistungen sowie den auszuzeichnenden ehrenamtlichen Engagements würdiger Rahmen geschaffen werden“, heißt es in einer Erklärung des Stadtsportverbandes zur Sportlerehrung.

Ergebnis der Suche nach einem solchen Rahmen: Die Sportlerehrung für das Jahr 2021 soll am 8. April (Freitag) ab 19 Uhr im Gemeinschaftshaus Wulfen stattfinden.

Nach einem Ortstermin äußerte sich der SSV-Vorstand sehr optimistisch: „Nach den Gesprächen mit den sehr entgegenkommenden Verantwortlichen des veranstaltungserprobten Gemeinschaftshauses sowie der ‚Bar 61‘, die für das Catering sorgen wird, sind wir zuversichtlich, dass es uns gemeinsam mit ihnen, der Stadt Dorsten und unseren weiteren Partnern und Sponsoren gelingen wird, eine ansprechende Ehrung zu veranstalten, an der hoffentlich viele der auszuzeichnenden Personen gerne teilnehmen werden.“

Die entsprechenden Einladungen werden in diesen Tagen verschickt, die Stimmenausswertung für die Wahl zu „Dorstens Sportler des Jahres 2021“ läuft, und die Pokale und Urkunden werden vorbereitet. Geschäftige Vorfreude prägt das Bild, und doch hat wohl nicht nur der SSV-Vorstand im Hinterkopf bereits den Gedanken an 2023 und die dann hoffentlich wieder mögliche Rückkehr zur bewährten Form der Sportlererehrung mit Auszeichnung und Party, mit allem Rambazamba in der Juliushalle.
